



## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Agenda, Das ist: Kirchenordnung/ wie es im  
Fürstenthumb Hessen mit verkündigung Göttliches  
Worts/ reichung der heiligen Sacramenten vnd andern  
Christlichen handlungen vnd Ceremonien gehalten  
werden ...**

**Wilhelm <IV., Hessen-Kassel, Landgraf>**

**Marpurgk, 1574**

**VD16 H 2964**

Vermanung ahn die Gemeine/ besonders aber ahn die Gefattern.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35994**

Antwort/ Ja.

Vnd N. Ich tauffe dich im na-  
men Gottes des Vatters / vnd des  
Sohns / vnd des heiligen Geistes /  
Amen.

Der Allmechtige Gott vn̄ Vatter  
vn̄sers Herrn Ihesu Christi / der dich  
anderwers geboꝛ hat durch das was-  
ser vnd den Heiligen Geist / vnd hat  
dir in Christo Ihesu alle deine sünde  
vergeben / der selbe vnd stercke dich  
mit seinen heilsamen gnaden zum E-  
wigen leben / Amen.

# Vermanung ahn die

Gemeine / besonders aber ahn  
die Gefattern.

S Jeweil dann nahn diese kinder  
N  
dis



(diz kind) jezund getaufft / vnnnd in  
die gemeinschafft des Herrn Ihesu  
Christi auffgenommen seind / (ist) wil  
ich euch vermanet haben durch Ihe-  
sum Christum / ihr wöllet sie (es) als  
glidder (glid) vnseres Herrn Ihesu  
Christi vnnnd vnserer mitglidder erken-  
nen vnd halten / vnnnd ein jeder so viel  
er immer durch den Herrn vermag /  
darzū helffen / das diese kinder (diz  
kind) dem Herrn auffgezogen / vnnnd  
inen (ihm) zum preiß des Herrn in  
allem gūten ahn seel vnd leib gedienet  
werde / hierzu aber sollen besonders  
ermanet sein die Eltern vnnnd Gefat-  
tern / das sie hierinn besondern fleiß  
vnd ernst ankehren / wie sie dann das  
vor Gott pflichtig vnd schuldig / vnnnd  
dem Herren Christo von deßwegen  
schwere rechenschafft geben müssen /

wo



50

wosie sich nicht als geistliche Vätter  
vnd Mütter abn diesen kindern (abn  
diesem kinde) beweisen. Es sollē auch  
die Eltern dieser so reicher gnaden/  
jegunder vom Herrn / ihnen vnd iren  
kindern (irem kinde) geschenckt/die  
(das) denn der gütig Vatter durch  
Ihesum Christum jert zur widderge-  
burt auffgenommen hat / sich in alle we-  
ge danckbar zübeweisen / mit nichten  
vnderlassen / vnd fürnemblich dieses  
jegunder anfangen vnd beweisen mit  
einem opffer vñ steuhr vor die armen/  
welche vns der Herz mit allem fleiss  
befohlen / vnd nicht allein ihnen zü  
steuhren vñ mit zütheilen gebottē / son-  
dern auch solchs reichlich züvergeltē  
zügesagt vnd verheissen hat.

Der Allmechtig Gott vnd Vatter  
vnsers Herrn Ihesu Christi / gebe vnd

R ij

vers



verleihe/das seine heilige Engel / wel-  
che stets sein angesicht sehen im Him-  
mel/diese kinder (diz kind) vnnnd vns  
allesampt/vor allem übel zu allem gü-  
ten bewaren vnd fordern/ durch Jhesu-  
sum Christum/ Amen.

## Dancksagung.

Lasset vns betten vnnnd dem Her-  
ren dancken.

Allmechtiger Gott heiliger Vate-  
ter / wir sagen dir lob vnnnd danck/  
das du deiner Kirchen vnd Gemeine  
diese kinder (diz kind) verliehen hast/  
das sie (es) dir durch die heilige Tauf-  
fe widdergeboren / deinē lieben Sohn  
vnserm einigen Herrn vnnnd Heiland  
Jhesu